INSIDE SC TAMSWEG

Ausgabe 4
Saison 2015/16

Oktober 2015

DAS FANMAGAZIN ZUM SC TAMSWEG – DIE NUMMER 1 IM LUNGAU

Mit Schwung ins Weinfest!

von Roland Hebesberger

Der SC Tamsweg ist in Fahrt gekommen. Nach einem beschwerlichen Saisonstart konnten die Tamsweger ihre Form nun konservieren, kassierten fast keine Karten mehr und sind mittlerweile 4 Spiele ungeschlagen. Auch Tabellenmäßig nähert sich der SCT dem Mittelfeld und verabschiedet sich langsam von der Abstiegsgefahr.

2 Heimsiege in Folge

Nach der Heimniederlage gegen Bürmoos und den Punkt gegen Adnet folgte der erste Heimsieg endlich gegen den USK Gneis. Dank den Toren von Stefan Gautsch, Zoran Draca und dem Doppelpack von Hermann Maier konnten unsere Jungs einen ungefährdeten Sieg gegen den Tabellenletzten einfahren. Doch die Überraschung kam 2 Wochen später. Da war der Meisterschaftsanwärter USV Fuschl zu Gast und der SC Tamsweg zeigte in diesem Spiel wohl seine beste Leistung. Gernot Huber per Elfmeter und Marko Perunicic nach einer Traumvorlage brachten die Tamsweger mit 2:0 in Führung. Der Anschlusstreffer durch Mrkonjic machte das Spiel zwar noch mal spannend, doch die Tamsweger behielten die drei Punkte im heimischen Alpenstadion. Folgt der Hattrick der Heimsiege? Möglich ist es, aber leicht wird es nicht. Mit dem Tabellenzweiten Union Henndorf kommt ein verdammt harter Brocken.

Auswärts jeweils 2:2

Auch Auswärts musste man keine Niederlage hinnehmen. Allerdings gelang dem SCT auch kein Sieg. In Anthering gingen die Tamsweg zwei Mal in Führung, doch der Doppelpack von Stefan Gautsch reichte leider nicht für die drei Punkte. Zwei Mal schafften die Antheringer den Ausgleich, besonders bitter dabei war, dass das 2:2 durch einen Elfmeter in der Schlussphase fiel und den ausgerechnet noch ex Tamsweger Spieler Peter Lüftenegger verwertete. Trotzdem kann man mit diesem Auswärtspunkt sehr zufrieden sein. Damit wurde der Abstand auf dem SV Anthering gehalten!

Im zweiten Auswärtsspiel mussten die Tamsweger bis zum Schluss kämpfen. Auf dem Kunstrasen von Bad Hofgastein fingen sich die Tamsweger gleich am Anfang einen unhaltbaren Treffer ein. Ein Weitschuss aus 20 Metern mit einer unglaublichen Wucht landete in den Maschen. Die Tamsweger vergaben dann viele gute Chancen, bevor dann der Ausgleich gelang. Martin Lintschinger konnte einen Jäger Freistoß per Kopf ins Tor lenken. Doch gleich nach der Pause köpfelten sich die Hausherren wieder in Führung. In Halbzeit 2 waren die Gastgeber klar überlegen und scheiterten an Schiefer oder sich selbst. In der Nachspielzeit war es dann Giegerl, der wiederum einen Jäger Freistoß verwerten konnte. Das Tor fiel in der Nachspielzeit und deshalb kann Tamsweg von Glück sprechen, dass dieser Punkt auf unser Konto ging.

Auf ein schönes Weinfest

Wie bereits im letzten Jahr findet auch heuer wieder das Weinfest beim SC Tamsweg statt. Diesmal trifft es das Hammerspiel gegen Union Henndorf. Hoffentlich sehen wir ein gutes Spiel mit positivem Ausgang der Tamsweger, damit wir dann in aller Ruhe, bei gutem Wein, kulinarischen Leckerbissen und Live Musik feiern können.

Der SC Tamsweg hat keine Mühen oder Kosten gescheut, um wieder ein tolles Programm aufzustellen. Deshalb hoffen wir, dass ihr zahlreich erscheint und mit dem SC Tamsweg feiert! Drei weitere Spiele warten dann noch auf uns in diesem Jahr. Nach Henndorf daheim geht es nach Berndorf zum Tabellenführer, bevor wir im Heimspieldoppel gegen den UFC Siezenheim und dem Oberndorfer SK das sportliche Jahr des SC Tamsweg besiegeln. Wir hoffen, dass ihr weiterhin so Treu bleibt!

INHALT DIESER AUSGABE

Lettmayer Clemens im Gespräch

Der Kapitän der U16 Mannschaft hat sich Zeit genommen und hat unsere Fragen rund um die Jugendbereich und natürlich über seiner Mannschaft beantwortet. Das souveräne Interview mit dem Jugendkicker von der SG Tamsweg/Mariapfarr ist lesenswert

Seite 2

Ein Wiener im Lungau

Als Spieler und Spielertrainer bei der 1B fungiert Michael Werchota ab dieser Saison als neuer U16 Coach. Wir durchleuchten mit ihm die Jugendarbeit beim SC Tamsweg mit Hauptaugenmerk auf die nächste Generation der Tamsweg Kicker und auf die Kooperation mit dem USC Mariapfarr

Seite 3

Lettmayer Clemens - Der Kapitän der U16 im Gespräch!

Die Jugend ist die Zukunft! Das trifft nicht nur auf die allgemeine Gesellschaft zu, sondern natürlich auch im Fußball. Dass der SC Tamsweg auf die Jugend setzt, zeigt auch der neue Weg mit den Juniors. Damit das aber auch funktioniert, muss natürlich auch in den U Mannschaften fleißig gearbeitet werden. Deshalb haben wir uns den Kapitän der U16 Mannschaft geschnappt und mit ihm geplaudert. Wie wichtig sind die Eltern? Wie läuft es mit dem neuen Trainer? Wie läuft die Spielgemeinschaft mit dem USC Mariapfarr? Und natürlich was sind die Ziele von Clemens?

SC Tamsweg: Hallo Clemens. Du bist seit 2009 beim SC Tamsweg und hast seit der U10 alle Jugendmannschaften durchlaufen. Wie war die bisherige Zeit für dich?

Clemens: Als ich begonnen habe beim SC Tamsweg zu spielen, war ich auf der Ersatzbank. Das war aber ganz normal, da ich damals erst zum Fußballspielen begonnen habe. Ich habe mir dann einen Stammplatz erarbeitet und seit dem spiele ich auch regelmäßig in der Stammelf. Ich bin mit der Zeit immer besser geworden und es hat mir dann immer mehr Spaß gemacht. Es sind auch meine ganzen Freunde in der Mannschaft, da macht das Ganze dann natürlich gleich viel mehr Spaß. Begonnen habe ich damals in der Verteidigung und wurde dann ins Mittelfeld gezogen.

SC Tamsweg: Du bist der Kapitän der U16 Mannschaft von der Spielgemeinschaft Tamsweg / Mariapfarr. Wie wichtig ist dieses Amt im Jugendbereich und was sind deine Aufgaben?

Clemens: Ich muss ehrlich sagen, der große Aufwand ist das Kapitänsamt nicht. Ich koordiniere das Aufwärmen vor jeder Partie und versuche natürlich meine Teamkameraden zu motivieren und wenn nötig auch aufzubauen. Aber das macht sowieso jeder in der Mannschaft. Ich achte halt darauf, ob ich meinen Mitspielern irgendwie helfen kann und versuche das dann auch umzusetzen. Aber so wirklich viel muss ich dabei nicht machen.

SC Tamsweg: Aktuell seid ihr auf einen guten Weg. Ihr liegt auf Platz 1 und erspielt euch hervorragende Ergebnisse. Rechnet ihr mit dem Aufstieg und was ist dann im Frühjahr im Play Off möglich, falls es gelingt?

Clemens: Ich hoffe schon stark, dass wir den Aufstieg in der Herbstrunde schaffen werden. Wenn wir weiterhin so auftreten, wie in den letzten Wochen, dann werden wir die nötigen Punkte holen, dass wir den Aufstieg schaffen. Aber fix ist das noch nicht. Hier müssen wir konzentriert weiter arbeiten, denn das Ziel der ganzen Mannschaft ist es natürlich, dass wir im Herbst den Aufstieg in das Play Off schaffen. Denn ich glaube, wir haben das Potenzial, dass wir im Play Off eine gute Figur abgegeben können. Wenn wir alles aus uns herausholen, dann ist ein Mittelfeldplatz sicher möglich und vielleicht können wir uns dann auch in der Liga halten.

SC Tamsweg: Seit dieser Saison habt ihr einen neuen Trainer, Michael Werchota. Was kannst du über ihn berichten?

Clemens: Ich habe mit unserem Coach ein sehr gutes Verhältnis. Er macht seine Arbeit sehr gut und was mir besonders auffällt ist, dass er es schafft uns sehr gut zu motivieren. Seine Ansprachen vor dem Spiel kommen sehr gut bei uns Spielern an. Er bringt auch immer Humor rein, was sehr gut rüber kommt. Er gibt mir auch sehr gute Anweisungen, wie ich etwas machen kann oder wie ich mich verhalten soll. Und das nicht nur im taktischen Bereich, sondern auch wie ich meinen Mitspielern helfen kann. Dieses Input ist sehr wichtig für mich.

SC Tamsweg: Nach der U16 wird es ernst werden. Der nächste Sprung wäre der zu den Juniors. Wie siehst du deine fußballerische Zukunft und was sind deine Ziele?

Clemens: Wenn alles nach Plan läuft, dann steige ich in der nächsten Saison zu den Juniors auf. Das ist natürlich mein Ziel und ich hoffe natürlich, dass ich auch dort dann meine Einsatzzeiten bekomme und ich mich weiterentwickeln kann. Das Ziel eines jeden von uns ist natürlich, dass wir in der Kampfmannschaft vom SC Tamsweg spielen können und ich hoffe, dass ich das schaffen werde.

SC Tamsweg: Der SCT hat in der Jugend eine Spielgemeinschaft mit dem USC Mariapfarr. Wie empfindest du diese Variante?

Clemens: Ich persönlich finde die Spielgemeinschaft richtig super. Es macht viel mehr Spaß im Training, wenn man mehr Leute hat. Durch die breitere Dichte des Kaders entwickelt man sich auch besser, da jeder alles gibt, damit er im nächsten Spiel spielen darf und nicht auf der Bank sitzt. In meinen Augen wird hier alles richtig gemacht

SC Tamsweg: Du hast uns erzählt, dass es dein Ziel ist, in der Kampfmannschaft vom SC Tamsweg zu landen. Wäre es für dich auch vorstellbar, dass du einen Umweg über unseren Spielgemeinschaftspartner machst?

Clemens: Vorstellen könnte ich mir das schon, dass wenn es für die Kampfmannschaft noch nicht reicht, dass ich ein Jahr oder so nach Mariapfarr gehe, um dort Erfahrungen zu sammeln. Aber mein Ziel ist es schon, dass ich mich beim SC Tamsweg durchsetzen kann und hier in der Kampfmannschaft spielen darf.

SC Tamsweg: Fußball als Hobby ist nicht immer einfach, gerade in der Jugend nicht. Wie wichtig ist hier die Unterstützung deiner Eltern?

Clemens: Die ist ganz wichtig für mich. Zum Beispiel könnte ich ohne die Unterstützung von meinen Eltern gar nicht zum Training fahren. Ich bin aktuell Lehrling und muss bis kurz vor fünf Uhr arbeiten, das Training beginnt aber schon um halb Sechs. Ich schlüpfe gleich nach der Arbeit in die Fußballschuhe, doch wenn mich keiner abholen und zum Training bringen würde, dann könnte ich das auch nicht machen. Natürlich helfen mir meine Eltern auch bei der Ausstattung, wie bei den Fußballschuhen. Alleine könnte ich mir die ganzen Sachen nicht leisten, auch da greifen sie mir unter die Arme. Bei den Heimspielen sind sie sowieso immer anwesend und unterstützen meinen Bruder und mich. Auswärts sind sie auch öfters dabei und sie helfen auch, wenn wir zu wenig Platz haben und nehmen auch andere mit.

SC Tamsweg: Und wie zufrieden bist du mit der Unterstützung der SC Tamsweg Fans bei der U16?

Clemens: Da bin ich schon auch zufrieden. Wenn man bedenkt, dass wir die U16 sind und unsere Spiele jetzt nicht so spannend sind, wie diese der Kampfmannschaft, sind trotzdem immer zahlreiche Zuschauer bei den Heimspielen dabei. Da macht das Spiel natürlich dann noch mehr Spaß

SC Tamsweg: Vielen Dank für das Gespräch Clemens und viel Glück mit der U16 in der restlichen Saison!

FAKTEN ÜBER CLEMENS LETTMAYER

Seit 2009 beim SC Tamsweg

Insgesamt 109 U-Spiele

8.120 gespielte Minuten (74 im Schnitt)

19 erzielte Tore in den U Mannschaften

Aktuelle U 16 Saison:

7 Spiele / 3 Tore / 540 gespielte Minuten

FAN INFORMATION

Das SC Tamsweg Cap!

Die neuen Fanartikel sind angekommen. Darunter befindet sich auch das SC Tamsweg Cap. Ein hochwertiges Produkt, mit veränderbarer Größe. Auf der Seite befindet sich die Inschrift „SC Tamsweg" und vorne befindet sich das Mannschaftslogo. Erhältlich ist das schwarze SCT Cap bei den Heimspielen um günstige € 15,- beim Verkaufsplatz neben dem Eingang

Das darf in keinem Auto fehlen!

Und eine weitere Neuheit gibt es auch beim SC Tamsweg Fanshop. Wenn ihr der ganzen Welt zeigen wollt, welchen Verein ihr im Herzen trägt, dann kauft euch um günstige € 10,- den SC Tamsweg Autowimpel und präsentiert ihn bei jeder Autofahrt! Mit diesem hübschen Teil wirkt jedes Gefährt noch einmal eleganter! Schlagt zu, solange der Vorrat reicht!

STATIONEN VON WERCHOTA

1976-1982 Rapid Wien (Nachwuchs)

1982-1986 Austria 13 (Nachwuchs)

1986-1991 Vereinslos

1991-1999 Fortuna 05-Helfort/Fortuna

2000-2004 SC Mauerbach

2004-2008 SC Tamsweg

2008-2009 USK Mariapfarr

2011-2013 USK Muhr

seit 2013 SC Tamsweg

Michael Werchota startete seine Karriere als 4 jähriger bei Rapid Wien, wechselte dann zu Austria 13. Nach seiner Lehre zum Bettwarenerzeuger und Tapezierer spielte er Helfort/Fortuna. Nach zwei schweren Knieverletzungen kickte er lange bei Mauerbach in NÖ, bevor er 2004 in den Lungau kam

Ein echter Wiener geht auch im Lungau nicht unter

Die Wichtigkeit der Jugendarbeit

Michael Werchota ist als Spieler und als Trainer kein Unbekannter beim SC Tamsweg. Letzte Saison trainierte er noch die 1B(mittlerweile Juniors Mannschaft). „ Ich hatte mit den gleichen Problemen zu kämpfen wie meine Vorgänger" so der Wahllungauer „ Präsident Moser ist an mich herangetreten und bat mich in die Jugend zu wechseln. Da unsere Vorstellungen und Philosophie die Gleichen waren, nahm ich die Herausforderung an". Seit dieser Saison coacht Michael die U16 der Spielgemeinschaft mit Mariapfarr. „ Ich empfinde das als große Wertschätzung an meiner Person, daher werde ich alles daran setzen, das erbrachte Vertrauen 100% zu bestätigten". Der Tatendrang ist also sehr groß. Auch die Spielgemeinschaft mit Mariapfarr sieht er als wichtige Säule für die Entwicklung der jungen Kicker. „ Aufgrund der schwachen Geburtenrate ist die SG natürlich eine Ideallösung für jeden Verein in unserer Region". Michael sieht auch weitere Vorteile an der SG. „ Es ist zwar mit mehr Aufwand verbunden, da es bei zwei Vereinen natürlich mehrere Ideen und Vorschläge zu behandeln gibt, doch der große Vorteil ist, dass man in den Gesprächen mit den Verantwortlichen von beiden Vereinen das Bestmöglichste für die Vereine und Spieler rausgeholt wird". Auch für die jungen Spieler ist die SG nicht vom Nachteil. „ Die Spieler kennen sich natürlich untereinander, da sie gemeinsam in die Schule gegangen sind und sie jetzt gemeinsam den sportlichen Erfolg anstreben können" schwärmt Werchota über die SG, von der er bis jetzt nur Positives wiedergeben kann. Hier kann Michael nun seinen ganzen Erfahrungsschatz einbringen, um die Spieler in ihrer Entwicklung zu helfen.

Es kommt sehr Gutes nach!

Michael, der von 2004 bis 2008 beim SC Tamsweg kickte, danach Spielertrainer beim USK Muhr und Mariapfarr war, bevor er wieder zum SC Tamsweg zurückkehrte, sieht in seiner Mannschaft eine sehr gute Entwicklung und glaubt, dass hier gute Spieler heranreifen. „ Ich bin mit der Arbeit aller meiner Spieler sehr zufrieden und wenn sie die richtige Einstellung beibehalten, kann aus jedem ein Fußballer werden, der für beide Vereine sehr wertvoll sein kann" so der Coach über seine U16. „ Es ist natürlich ein risikoreiches Alter. Ich habe genug Talente gesehen, die wegen Schulstress oder einer Freundin ihr Hobby hinten angestellt haben. Man muss halt die richtige Einstellung haben, um sein Hobby professionell weiterzuführen". Aber auch der Coach kennt seine Prioritäten bei seiner Tätigkeit. „ Im Vordergrund steht die Entwicklung der Spieler, nicht nur im sportlichen Bereich, sondern auch bei der Persönlichkeit. Wenn hier alle an einem Strang ziehen, stellt sich der sportliche Erfolg automatisch ein". Michael weiß also, was er zu tun hat. Obwohl das Training mit jeder Mannschaft eigentlich gleich ist, gibt es zur der Jugend doch einige Unterschiede. „ Man muss wissen, dass man hier mit Kindern arbeitet, da braucht man Fingerspitzengefühl. Natürlich gestaltet sich die Zusammenarbeit nicht so einfach, da der Aufwand nicht nur beim Trainer oder beim Verein liegt, sondern es liegt auch ein großer Teil an den Eltern. Ich bin aber überzeugt, dass in Zukunft die Räder ineinander greifen werden und die beste Lösung für die Spieler gefunden wird". Man kann getrost sagen, unsere nächste Generation befindet sich in sehr guten Händen, auch wenn diese aus Wien Hütteldorf stammen!

Die Jugend ist auf einem guten Weg

SC Tamsweg Juniors – USK Gneis 1:3 (0:1)
Daheim will es für die Juniors einfach nicht klappen. Gegen die Reserve des USK Gneis konnte man viel dagegen setzen. Man fing sich drei Tore und konnte erst in der Schlussphase den Ehrentreffer durch Macheiner erzielen. Der erste Heimerfolg lässt auf sich warten!

SV Anthering Res – SC Tamsweg Juniors 0:3 (0:2)
Auswärts klappte es einfach besser für die Juniors. Spiegelberger brachte die Jungs gleich nach 2 Minuten in Führung, ein Doppelpack von Mehmedi besiegelte dann den verdienten Auswärtssieg!

SC Tamsweg Juniors – USV Fuschl Res 1:2 (1:0)
Leider wieder kein Heimerfolg. Brugger Erik sah nach 4 Minuten bereits Rot, doch Ferner brachte die Tamsweger nach 15 Minuten in Führung. Doch in die Unterzahl machte sich bemerkbar und so drehten die Fuschler die Partie noch. Leider wieder keine Heimpunkte für die Juniors.

SC Bad Hofgastein Res – SC Tamsweg Juniors 2:1 (0:1)
In Bad Hofgastein verloren die Juniors seit langem wieder ein Auswärtsspiel. Brugger Erik brachte die Juniors nach 10 Minuten per Freistoß in Front, doch ein Doppelpack in der 75. Und 76. Minute sorgten für die Niederlage, da half auch ein ausgezeichneter Markus Meier im Tor nichts!

UFC Siezenheim U16 vs. SG Tamsweg/Mariapfarr U16 1:3 (0:0)
Unsere U16 schlug den Tabellenführer. Sevic brachte die Lungauer nach der Pause in Front, Lettmayer Julian legte einen drauf, der kurzfristige Anschlusstreffer machte nichts mehr, da Sevic den Elfmeter verwertete und die U16 zum Sieg führte!

SG Tamsweg/Mariapfarr U16 : SV Wals Grünau U16 3:0 (0:0) / Nichtantreten der Gäste!
Da unsere Gäste den Wiederholungstermin nach der Absage wegen Regen nicht wahrgenommen haben, wurde das Spiel 3:0 für Tamsweg/Mariapfarr strafverifiziert. Unsere Jungs hätten sich zwar gerne mit dem SV Wals-Grünau gemessen, aber die Punkte bleiben auf dem Tamsweger Konto. Die sportliche Entscheidung hatten wir dann kurz darauf in Wals!

USK St. Michael U16 – SG Tamsweg/Mariapfarr U16 1:1 (1:0)
Im Derby gingen die Hausherren mit 1:0 in Führung, doch in einem hart umkämpften Spiel konnte Clemens Lettmayer kurz vor Schluss den Ausgleich erzielen und Punktgewinn fixieren!

SV Wals Grünau U16 – SG Tamsweg/Mariapfarr U16 1:3 (1:2)
Perfektes Comeback von Kerschhaggl Lukas. Mit einem Triplepack sorgte für den nächsten Auswärtssieg, da machte das Gegentor kurz vor der Pause keinen Unterschied mehr aus!

SG Tamsweg/Mariapfarr – SG Bad Vigaun/St.Koloman 5:2 (4:1)
Julian Lettmayer mit einem Tripplepack und Simon Kössler sorgten für die 4:1 Pausenführung. Lukas Kerschhaggl schoss dann das 5:2, was auch der Endstand war. Nun lacht die U16 von der Tabellenspitze!

SG St. Martin/Annaberg U14 : SG Tamsweg/Mariapfarr U14 - 2:3 (1:2)
Auch die U14 ist im Siegesrausch. Simon Gruber mit einem Triplepack sorgte für den wichtigen Auswärtssieg!

SG Tamsweg/Mariapfarr U14: SC Golling U14 - 5:3 (3:1)
Und die Siegesserie der U14 ging weiter. Goalgetter Simon Gruber mit 3 Toren und Schröcker Clemens mit einem Doppelpack sorgten für den Heimsieg gegen den SC Golling. Da taten auch die 2 Gegentore am Schluss nicht mehr wirklich weh!

SC Bad Hofgastein U14 : SG Tamsweg/Mariapfarr U14 - 6:1 (4:0)
In Bad Hofgastein hatte unsere U14 keine Chance. Den Ehrentreffer am Schluss erzielte Jonas Rainer! Doch der Erfolgslauf der U14 sollte bald weiter gehen...

SG Tamsweg/Mariapfarr U14 : SC Pfarrwerfen U14 - 4:2 (3:0)
Doch die Antwort der U14 kam gleich im nächsten Spiel. Simon Gruber mit 2 Toren sowie Clemens Schröcker und Jonas Rainer sorgten für den ungefährdeten 4:2 Heimsieg. Unsere U14 belegt somit aktuell den zweiten Platz!

SC Tamsweg U12 : SK Bischofshofen U12 - 0:2 (0:0)
Durch einen Doppelschlag nach der Pause musste unsere U12 leider eine Heimniederlage gegen den SK Bischofshofen hinnehmen. Doch es sollte bergauf gehen

SC Tamsweg U12 : UFC Eben U12 - 3:0 (2:0)
Milan Trapp mit 2 Toren und Pascal Bogensperger sorgten für den Heimsieg, 2 Tage nach der Niederlage! Das war ein klares Statement und daraufhin blieb man auch ungeschlagen!

SV Konkordiahütte-Tenneck U12 : SC Tamsweg U12 - 0:7 (0:2)
Nun lief es bei der U12. Vendel Takacs sorgte mit einem Viererpack für die Führung, bevor Milan Trapp am Ende des Spieles noch einen Triplepack nachlegte und für einen klaren Auswärtssieg sorgte!

SC Tamsweg U12 : SG Mariapfarr/Mauterndorf U12 - 2:2 (0:2)
Im Derby ging man mit 0:2 in Rückstand. Doch am Ende des Spieles drehte Vendel Takacs auf und sorgte mit seinem Doppelpack für den Punktgewinn im Prestigeduell!

USV Hüttschlag U12 : SC Tamsweg U12 - 0:7 (0:1)
Und zum Abschluss haute die U12 noch einen Kantersieg in Hüttschlag raus. Matthias Brugger schoss die Tamsweger vor der Pause zur Führung. In der zweiten Halbzeit legten dann Felix Fritsche, Patrick Högerl, Pascal Bogensperger, Stefan Grafenauer und Milan Trapp mit einem Doppelpack am Schluss noch nach und gewannen das Spiel klar und deutlich. Somit liegt unsere U12 aktuell auf Tabellenplatz 7, ihnen fehlen aber nur drei Punkte auf Mariapfarr/Mauterndorf, die auf Platz 3 stehen. Also die Nummer 1 im Lungau ist auch bei der U12 noch drinnen!

Spielplan der Saison 2015/16

1. Landesliga 2015/16				
08.08.2015	Oberndorfer SK	SC Tamsweg	2:0 (2:0)	keine
15.08.2015	USK St. Michael	SC Tamsweg	0:6 (0:2)	Maier(2), Draca, Perunicic, Huber, Lintschinger
22.08.2015	SC Tamsweg	SV Bürmoos	1:2 (0:1)	Spiegelberger
30.08.2015	SV Schwarzach	SC Tamsweg	3:2 (1:2)	Gautsch, Perunicic
05.09.2015	SC Tamsweg	SK Adnet	2:2 (0:1)	Lintschinger, Jäger
12.09.2015	ASV Salzburg	SC Tamsweg	2:1 (0:0)	Lintschinger
19.09.2015	SC Tamsweg	USK Gneis	4:1 (2:1)	Gautsch, Draca, Maier(2)
26.09.2015	SV Anthering	SC Tamsweg	2:2 (1:1)	Gautsch(2)
03.10.2015	SC Tamsweg	USV Fuschl	2:1 (1:0)	Huber, Perunicic
10.10.2015	SC Bad Hofgastein	SC Tamsweg	2:2 (1:1)	Lintschinger, Giegerl
17.10.2015	SC Tamsweg	Union Henndorf	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
24.10.2015	USV Berndorf	SC Tamsweg	-:- (-:-)	Berndorf
31.10.2015	SC Tamsweg	UFC Siezenheim	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
07.11.2015	SC Tamsweg	Oberndorfer SK	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
19.03.2016	SC Tamsweg	USK St. Michael	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
26.03.2015	SV Bürmoos	SC Tamsweg	-:- (-:-)	Bürmoos - Kunstrasen
02.04.2016	SC Tamsweg	SV Schwarzach	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
09.04.2016	SK Adnet	SC Tamsweg	-:- (-:-)	Adnet
16.04.2016	SC Tamsweg	ASV Salzburg	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
23.04.2016	USK Gneis	SC Tamsweg	-:- (-:-)	Gneis - Walter Rembart Sportanlage
30.04.2016	SC Tamsweg	SV Anthering	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
05.05.2016	USV Fuschl	SC Tamsweg	-:- (-:-)	Fuschl
07.05.2016	SC Tamsweg	SC Bad Hofgastein	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
21.05.2016	Union Henndorf	SC Tamsweg	-:- (-:-)	Henndorf am Wallersee
28.05.2016	SC Tamsweg	USV Berndorf	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
04.06.2016	UFC Siezenheim	SC Tamsweg	-:- (-:-)	Siezenheim
SFV Stiegl Landescup 2015/16				
1. Runde	USV Zederhaus	SC Tamsweg	0:6 (0:4)	Maier (2),Gautsch(2), Lintschinger, Huber
2. Runde	TSU St. Veit	SC Tamsweg	0:4 (0:1)	Maier (2), Jäger, Huber
3. Runde	Henndorf	SC Tamsweg	3:0 (2:0)	keine
Vorbereitungsspiele				
04.07.2015	USV Zederhaus	SC Tamsweg	2:4 (1:2)	Lintschinger(2),Gautsch(2)
11.07.2015	SC Tamsweg	Krakaudorf	5:0 (3:0)	Maier(3), Huber(2)
18.07.2015	St. Lambrecht	SC Tamsweg Juniors	2:0 (2:0)	keine
21.07.2015	Murau	SC Tamsweg	4:1 (1:1)	Lischent

TABELLE Heim | Gesamt | Auswärts

	Verein	Sp.	T	D	P
1	USV 1960 Berndorf	10	33:11	22	27
2	Union Henndorf	10	28:7	21	27
3	SV Bürmoos	10	24:15	9	24
4	1. Oberndorfer SK	10	21:12	9	19
5	SK Adnet	10	22:20	2	17
6	USV Fuschl	10	24:26	-2	15
7	ASV Salzburg	10	15:16	-1	14
8	SC Bad Hofgastein	10	15:16	-1	13
9	SV Schwarzach	10	18:26	-8	13
10	SC Tamsweg	10	22:17	5	12
11	SV Anthering	10	18:21	-3	8
12	UFC Siezenheim	10	20:31	-11	7
13	USK St. Michael	10	15:28	-13	7
14	USK Gneis	10	9:38	-29	0

SC TAMSWEG FACTS

Die neuen roten Dressen

Der SC Tamsweg hat eine weitere Dressen Garnitur, diesmal erstrahlt diese in Rot. Neben den weißen und den schwarzen Dressen runden die Roten nun die Auswahl ab. Man munkelt, dass Stefan Gautsch seine Finger bei der Farbwahl im Spiel hatte – Stichwort LFC!

Torschütze Giegerl Lukas

Lukas Giegerl erzielte in Bad Hofgastein in der 92. Minute den Ausgleich und sicherte den Punkt für den SCT. Das war erst das zweite Tor von „Gigi", das Erste liegt schon einige Jahre zurück. Wie er es erzielt hat, weiß er selbst nicht so genau. Genau deshalb spielt er auch in der Verteidigung und nicht im Sturm!

Tabellenführer in der U16 Liga

Die Spielgemeinschaft von Tamsweg/Mariapfarr unter Neo Trainer Werchota Michael funktioniert sehr gut. Nach vielen Siegen und hart erkämpften Punkten schafften es unsere jungen Wilden die Tabellenspitze zu erklimmen. Ein Auswärtsspiel gegen Anif und 2 Heimpartien, unter anderem das Heimderby steht noch am Programm. Vielleicht gelingt der Gruppensieg?

Statistikdaten SC Tamsweg

1. Landesliga 2015/16								
Name	Spiele	Minuten	EIN	AUS	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Schiefer Bernhard	10	900	0	0	0	0	0	0
Huber Gernot	10	888	0	1	3	0	0	2
König Roman	10	848	0	3	1	0	0	0
Maier Hermann	10	847	1	1	3	0	0	4
Jäger Andreas	9	810	0	0	3	0	0	1
Giegerl Lukas	9	722	1	0	0	1	0	1
Lischent Alexander	9	623	3	0	0	0	1	0
Gautsch Stefan	8	621	0	3	0	0	1	4
Gfrerer Gerald	7	598	0	1	0	0	0	0
Jessner Fabian	8	569	1	3	2	0	0	0
Perunicic Marko	7	540	0	4	1	0	1	3
Lintschinger Martin	9	528	3	3	0	0	0	4
Draca Zoran	5	450	0	0	1	0	0	2
Lanschützer Georg	5	325	2	0	0	0	0	0
Fuchs Lukas	3	184	1	0	1	0	0	0
Macheiner Peter	7	141	6	0	0	0	0	0
Brugger Erik	1	90	0	0	1	0	0	0
Spiegelberger Thomas	2	16	2	0	0	0	0	1
Meier Markus	0	0	0	0	0	0	0	0
Glösel Lukas	0	0	0	0	0	0	0	0

1. Landesliga Reserve 2015/16 - Juniors								
Name	Spiele	Minuten	EIN	AUS	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Lukas Glösel	9	810	0	0	0	0	0	0
Lukas Fuchs	9	721	0	3	2	0	0	0
Georg Ferner	8	675	0	1	1	0	0	1
Peter Macheiner	8	658	1	1	1	0	0	4
Maximilian Gruber	8	646	1	1	1	0	0	0
Markus Meier	7	630	0	0	0	0	0	0
Kevin Klemm	7	630	0	0	2	0	0	0
Erik Brugger	8	603	1	1	1	0	1	1
Markus Kerschhaggl	7	540	1	1	2	0	0	0
Thomas Spiegelberger	6	540	0	0	2	0	0	3
Maximilian Lasshofer	8	497	3	2	1	0	0	0
Alban Mehmedi	6	495	0	1	0	0	0	2
Benedikt Stolz	6	450	2	0	1	0	0	2
Rene Tonner	5	323	1	1	0	0	0	0
Herbert Antretter	3	210	0	0	1	0	0	0
Thomas Bliem	2	180	0	0	0	0	0	0
David Breuer	3	122	3	0	0	0	0	0
Andreas Angermann	1	90	0	0	0	0	0	0
Martin Lintschinger	1	45	0	1	0	0	0	0
Alexander Lischent	1	45	0	1	0	0	0	0

Interne Torschützenliste				
Name	Tore/Liga	Tore/Cup	Tore/Test	Tore Gesamt
Maier Hermann	4	4	3	11
Gautsch Stefan	4	2	2	8
Lintschinger Martin	4	1	2	7
Marko Perunicic	3	0	0	3
Gernot Huber	2	2	2	6
Zoran Draca	2	0	0	2
Andreas Jäger	1	1	0	2
Spiegelberger Thomas	1	0	0	1
Giegerl Lukas	1	0	0	1
Lischent Alexander	0	0	1	1

Interne Torschützenliste Juniors				
Name	Tore/Liga	Tore/Cup	Tore/KM	Tore Gesamt
Macheiner Peter	4	0	0	4
Spiegelberger Thomas	3	0	1	4
Alban Mehmedi	2	0	0	2
Benedikt Stolz	2	0	0	2
Erik Brugger	1	0	0	1
Georg Ferner	1	0	0	1

Redaktion / Layout / Fotos / Idee
Hebesberger Roland / Oktober 2015